

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 207.

Montag den 26. Juli.

1858.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Montag den 26. Juli: **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

**Sommertheater.** Montag den 26. Juli, erste Gastvorstellung des Herrn Eichenwald vom Thalia-Theater zu Hamburg: **Fröhlich**, musikal. Duobilder in zwei Aufzügen. \* **Fröhlich:** Herr Eichenwald. — **Er hat Recht**, Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelmi. — **Zum Schluss: Pietsch in Robert der Teufel**, komische Scene, vorgetragen von Herrn Eichenwald. Anfang 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind, vermuthlich zu Anfange vorigen Monats, aus einem an der langen Straße alhier gelegenen

Grundstücke mittelst Einbruchs die nachstehend verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf den Dieb oder das Verbleiben des Gestohlenen irgend eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 24. Juli 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Verzeichniß.

3 Stück seidne Knüpftücher, 9 Stück wollene dergl., 3 Stück bunte Nachtjaden, ein weißes wollenes Umschlagetuch, 5 bunte Tücher, 9 weiße Taschentücher, 13 weiße Nachtmützen, 14 Paar Strümpfe, ein Stück altes Zeug zu einem Rocke, ein schwarzer Plüschkragen, ein blauer Kattunkragen, ein wollener Unterrock, 7 Stück weiße Kragen, 4 Paar weiße Unterärmel, zwei wollene Hausmägen, ein Halswärmer, zwei Pulswärmer, 6 Stück Hemden, ein Stammbuch, ein bunter Ueberrock, ein Paar Lederschuhe, zwei Halstücher, eine Schürze, eine Haube.

## Die Kinderversorgungscasse der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

verschafft den Aeltern sichere Gelegenheit, den Kindern nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre ein Capital von solcher Höhe zu erwerben, die zu erzielen weder dem einzelnen Mitgliede, noch einer Sparcasse möglich ist. Die eingezahlten Beiträge vergrößern sich durch Zins und Zinseszins, durch die Erbschaften von den inzwischen verstorbenen Mitgliedern und durch die den Cassen zusitzenden festen Antheile an dem jährlichen Geschäftsgewinne der Gesellschaft, und werden am Schlusse jener Periode nach der Zahl der erworbenen Antheile unter die lebenden Mitglieder vertheilt. Außer der höheren Verzinsung der Einlagen bietet die Gesellschaft auch durch die Einrichtung einen besondern Vortheil, daß sie jede beliebige Einlage zu beliebiger Zeit annimmt und das Mitglied nicht verpflichtet, eine gewisse Reihe von Jahren feste Beiträge zu zahlen, indem sie annimmt, daß eine derartige Verpflichtung und — bei eintretenden ungünstigen Verhältnissen — die damit verbundenen Verluste manchen Familienvater von einer Betheiligung abhalten dürften.

Die Gesellschaft hat jedoch für diejenigen, die sich zu fortlaufenden festen Beiträgen zu verpflichten geneigt sind, auch die bisher übliche Kinderversorgung mit regelmäßigen Beiträgen eingerichtet.

Gegenwärtig sind für jede der beiden Einrichtungen 12 verschiedene, durchaus von einander getrennte Kinderversorgungscassen für die im Jahre 1846 bis 1857 geborenen Kinder eröffnet, deren Ausschüttung am Ende der Jahre 1867 bis 1878 erfolgt.

Ausführliche Prospective und Antragsformulare, so wie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

Die Haupt-Agentur

J. Schnelder & Co., Brühl Nr. 75, goldene Gule.

## Die Passagierversicherung der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

gewährt Versicherung gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle auf Reisen jeder Art, die innerhalb der Grenzen Europa's zu Wasser und zu Lande, oder mit Dampf- und Packet-Schiffen zwischen europäischen Häfen unternommen werden. Auch die Beschädigung bei einer gewöhnlichen Ausfahrt per Wagen ist in der Versicherung mit inbegriffen. — Firmen, die ihre Geschäftseffecten versichern, können sich vorbehalten, daß ihnen bei vorkommenden Unglücksfällen die zutreffenden Entschädigungsgelder ausgezahlt werden. — Die Versicherung kann zu jeder Zeit des Jahres auf  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ , 1, 3 und 6 Monate, oder auf 1 oder mehrere Jahre mit jeder beliebigen Summe genommen werden. Die Prämie ist außerordentlich niedrig; außerdem wird auf die Versicherung für mehrere Jahre mit alljährlicher Prämienzahlung ein Rabatt von 10 bis 20 pCt. und bei Vorauszahlung außer 10 pCt. Rabatt ein Freijahr bewilligt. Für die Versicherten ist ein besonderer Gewinnverband Nr. 6 gebildet, dem die Gesellschaft den reglementsmäßigen Antheil am Jahresüberschusse überweist.

Ausführliche Prospective, so wie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

Die Haupt-Agentur J. Schnelder & Co.,

Brühl Nr. 75, goldene Gule.